

## Zahlen und Fakten

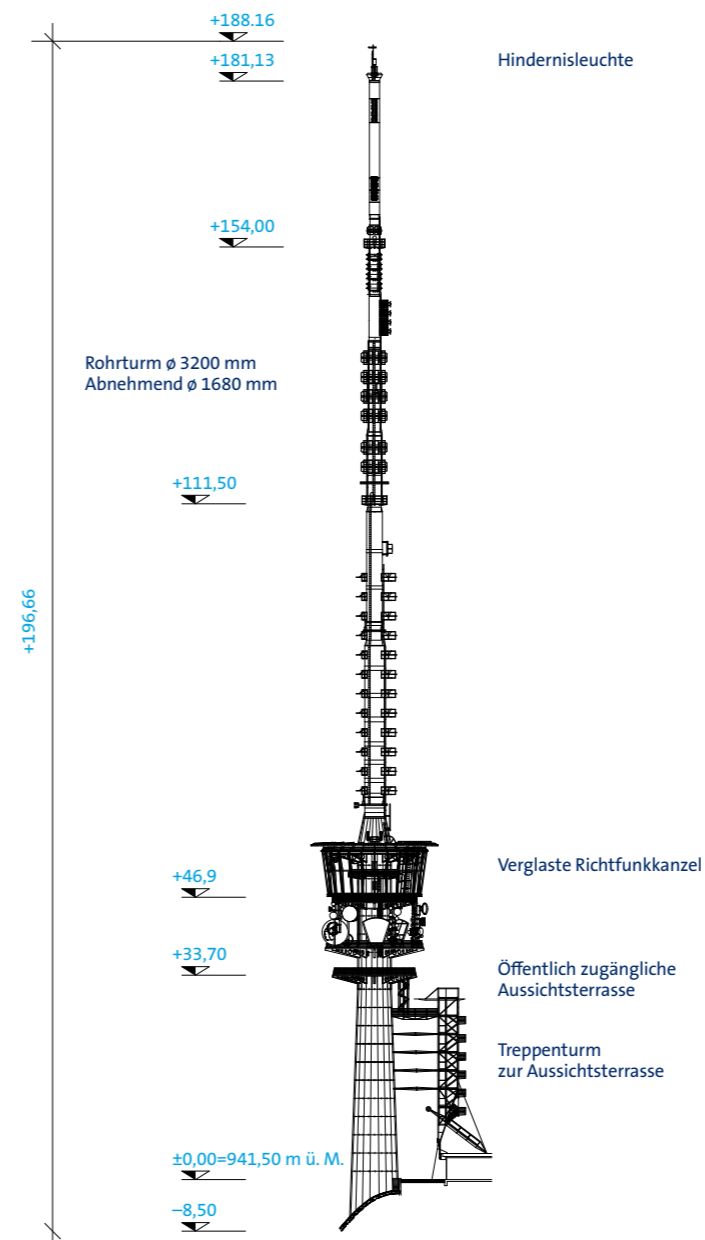
### Die Aufgaben der Sendestation

- Verbreitung nationaler UKW-Radioprogramme.
- Verbreitung digitaler Radioprogramme (DAB+).
- Nationale TV-Versorgung mittels DVB-T.
- Verschiedene Richtfunkverbindungen für TV-Programmzuführung und für Drittbenutzer.

### Turmdaten

Betonvolumen	1110 m <sup>3</sup>
Armierungsstahl	221 t
Stahlrohrturm	223 t
Höhe Besucherterrasse	33,7 m

## Bantiger (BNTG)



## Sendestation Bantiger

Auf Sendung für Sie.



swisscom

Swisscom Broadcast AG  
Ostermundigenstrasse 99  
CH-3050 Bern

info.broadcasting@swisscom.com  
www.swisscom.ch/broadcast  
Telefon 0800 817 620

09/2016



swisscom

## Sendestation Bantiger

---

### Auf Sendung für Sie

TV, Radio, Video, Audio und Telekommunikation: Täglich senden Menschen und Unternehmen in der Schweiz Millionen von Bildern, Worten, Tönen und Signalen. Swisscom Broadcast garantiert mit ihren rund 280 Mitarbeitenden und 450 Sendestandorten dafür, dass alle diese Botschaften zuverlässig bei ihren Empfängern ankommen. Rund um die Uhr – und auch in den verborgensten Winkeln unseres Landes.

### Sendestation Bantiger – ein Berner Wahrzeichen

Der Bantiger: Stolz ragt sein Gipfel in den Berner Himmel. Als Fliehburg schützte er einst die Berner Bevölkerung. Später diente er der Sicherheit als Hochwacht. Schliesslich nutzte ihn die Landesvermessung als Signalpunkt. Und heute? Heute bietet er Ihnen von unserem Sendeturm aus eine fantastische Aussicht. Für das Schweizer Übermittlungsnetz ist der Sendeturm Bantiger von grosser Bedeutung. Mit einer Höhe von 197 Metern und seiner schlanken Bauweise prägt er die Berner Landschaft – und ist schon von weitem zu erkennen.



## Sendestation Bantiger – eine bewegte Geschichte

---

1954	Erster Sendeturm mit einer Höhe von 60 Metern. Bereits am Heiligabend bescherte er der Berner Bevölkerung die Erstaussstrahlung des Deutschschweizer Fernsehens.
1955	Die ersten Sendungen von Radio DRS werden über UKW verbreitet.
1966	Die Anlage wird um eine UHF-Antenne reicher, die Turmhöhe steigt auf 100 Meter an. Weiter erstellt die Telecom das heutige Sendegeäude.
1968	Das Farbfernsehsystem PAL wird offiziell eingeführt.
1982	Aufschaltung des neuen UKW-Programms DRS 3.
1990	Der Startschuss für den neuen Turm fällt mit einem Architekturwettbewerb.
1991	Baueingabe.
1992	Die Bauarbeiten für den neuen Turm beginnen.
1993	Der Betonturm steht.
1994	Die Stahlterrassen sowie der Treppenturm und der Stahlrohrmast werden montiert.
1995	Aufrichtefeier für den neu gebauten Turm.
1995/96	Die Betriebseinrichtungen werden eingebaut und die Antennen und Kabel montiert.
1996	Der neue Turm nimmt die Sendearbeit auf und der alte Turm wird abgebrochen.
1997	Einweihung des neuen Turms.
2002	Aufschaltung von Lokalradioprogrammen.
2007	Inbetriebnahme DVB-T (Digital Video Broadcasting-Terrestrial) und DAB (Digital Audio Broadcasting). Ende der analogen TV-Versorgung.
2009	Inbetriebnahme DAB+, SwissMediaCast Layer 2.
2010	Neuer Richtfunkknoten für Sicherheitsfunk POLYCOM.
2013	Inbetriebnahme DAB+, SwissMediaCast Layer 3.

## Geniessen – spannende Einblicke und schöne Aussichten

---

Möchten Sie wissen, wie die Übertragung von TV-Signalen funktioniert? Oder erfahren, in welche Richtung sich die Technologie künftig entwickelt? Dann melden Sie sich für eine Besucherführung in der Sendestation Bantiger an. Wir bieten Ihnen einen spannenden Blick hinter die Kulissen unserer Anlage.

Ausserdem können Sie das Sitzungszimmer im Pavillon direkt neben dem Turm reservieren.

Wir freuen uns auf Sie!

**Online-Reservation unter [www.swisscom.ch/visit](http://www.swisscom.ch/visit)**

Die Sendestation Bantiger (Sendesaal und Richtfunkanzel) ist für Rollstuhlfahrer mit einer Begleitperson geeignet. Das Sitzungszimmer ist jedoch leider nicht rollstuhlgängig.

Die Aussichtsterrasse auf dem Sendeturm (33,7 Meter ab Boden) steht Ihnen ohne Reservation offen. Das Treppensteigen lohnt sich: Oben angekommen geniessen Sie die spektakuläre Aussicht auf die Stadt Bern, das Mittelland und die Berner Alpen.

## Bantiger – einige Impressionen

---

